



STIFTERVERBAND

STIFTERVERBAND · Standort Berlin · Pariser Platz 6 · 10117 Berlin

UN Global Compact Netzwerk Deutschland e. V.
c/o Deutsche Gesellschaft für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Reichpietschufer 20
10785 Berlin

Dr. Volker Meyer-Guckel
Generalsekretär
Stifterverband

Standort Berlin
Pariser Platz 6 · 10117 Berlin

Ansprechpartnerin
Kathleen Fritzsche

T 030 322982-507

kathleen.fritzsche@stifterverband.de
www.stifterverband.org

Unser Zeichen
gu/msc/kfr

Datum
05. Juni 2024

UN Global Compact: Communication of Engagement
Juli 2022-Juli 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, bestätigen zu können, dass der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V. seine Unterstützung für den Global Compact der Vereinten Nationen und seine zehn Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung zusichert. Dies ist unsere Mitteilung zum Engagement (Communication of Engagement) für den Global Compact der Vereinten Nationen (UN Global Compact).

In dieser Mitteilung beschreiben wir die Maßnahmen, die unsere Organisation ergriffen hat, um den UN Global Compact und seine Prinzipien, wie sie für uns als so genannte NGO Local empfohlen werden, zu unterstützen. Wir verpflichten uns außerdem, diese Informationen mit unseren Stakeholdern zu teilen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Volker Meyer-Guckel



STIFTERVERBAND

Der Stifterverband ist eine Gemeinschaft von rund 3.500 engagierten Menschen, Unternehmen und Organisationen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft. Ziel seiner Arbeit ist, Bildung und Wissenschaft neu zu denken und zu gestalten, um die Innovationskraft der Gesellschaft nachhaltig zu stärken. Als zentraler Impulsgeber analysiert er aktuelle Herausforderungen, fördert Modellprojekte und ermöglicht deren Verbreitung in vielfältigen Netzwerken. Er vernetzt Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft, entwickelt gemeinsam Ideen und stößt politische Reformen an. In seinem Wirken konzentriert er sich auf zwei Handlungsfelder: Bildung und Kompetenzen sowie Kollaborative Forschung und Innovation.

Beschreibung der Maßnahmen

Bereich Menschenrechte und Arbeit

Der Stifterverband fördert **Diversität** und setzt sich konsequent in allen Geschäftsbereichen für eine offene und plurale Gesellschaft ein. Dies zeigt er öffentlich durch das Bekenntnis zur gesellschaftlichen Verantwortung ([Verantwortung | Stifterverband](#)).

Seit Februar 2019 gibt es eine **Betriebsvereinbarung zum Schutz vor Diskriminierung und sexueller Belästigung**. Eine **Stabsstelle Diversity Management** wurde im Februar 2021 geschaffen.

Der Stifterverband ist Unterzeichner der Selbstverpflichtung der **Charta der Vielfalt** und Mitglied der **Initiative Chef:innensache**. Mit seinem **Diversity Audit** bietet der Stifterverband zudem Hochschulen und Forschungseinrichtungen seit mehr als 10 Jahren die Möglichkeit, ihr Diversitätsprofil weiterzuentwickeln.

Der Stifterverband hat für Hochschulen das Diversity Audit entwickelt und durchgeführt. Er hat gemeinsam mit der Charta der Vielfalt und neun Mitgliedsunternehmen in einem ko-kreativen Prozess ein Pilotverfahren für die **Anwendung des Diversity Audits** auf Wirtschaftsunternehmen durchgeführt und an der Pilotierung selbst teilgenommen. Dabei wurden Maßnahmen zur Verbesserung von Führungskompetenz und Kommunikation, zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts und zur Diversifizierung der Gremienzusammensetzung identifiziert und umgesetzt. So wurde die **Kommunikation im Bewerbungsprozess** inklusiver gestaltet, ein **Führungsleitbild** sowie eine **transparente Feedbackkultur** entwickelt und ein **Frauenetzwerk in den Landesgremien** etabliert.

Für die Mitarbeitenden des Stifterverbandes findet regelmäßig der so genannte **Diversity Lunch** statt, im Rahmen dessen externe Expertinnen und Experten zu verschiedenen Themen informieren und diskutieren. Außerdem bietet das Format **Verbindung stiften** die Möglichkeit, bereichsübergreifend mit Kolleginnen und Kollegen in den Austausch zu kommen.



STIFTERVERBAND

Bereich Umwelt

Die Einrichtung der **Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement** im April 2023 hat die Arbeit in diesem Bereich professionalisiert und in der Organisationsstruktur des Stifterverbandes fest verankert.

Nach einer ersten Klima-Vorbilanz für das Jahr 2021 wurde 2023 die erste aussagekräftige **Klimabilanz** für das Jahr 2022 in Zusammenarbeit mit einem professionellen Dienstleister erstellt. Diese erfasste knapp 2.700 t CO₂-Emissionen. Die Datenerhebung war deutlich besser als in der Vorbilanz, zum Großteil musste nicht mehr auf nationale Durchschnittswerte zurückgegriffen werden. Auf Basis der Ergebnisse hat der Stifterverband gemeinsam mit dem Präsidium im November 2023 den **Zielpfad der Klimaneutralität 2030** beschlossen. Dies bedeutet, dass die CO₂-Emissionen des Stifterverbandes bis zum Jahr 2030 um 50 Prozent reduziert werden sollen. Die zukünftigen Klimabilanzen werden dieses Ziel jährlich messen. Zudem wird derzeit auf Basis der Vergleichsergebnisse der Klimabilanzen 2022 und 2023 eine **Klimastrategie** mit Maßnahmen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen erarbeitet. Daneben steht mittelfristig ein differenziertes Vorgehen bei den Stiftungsimmobilien im Vordergrund. Zudem wird Ende 2024 der **erste Nachhaltigkeitsbericht** des Stifterverbandes erscheinen.

Bereich Korruptionsbekämpfung

Der Stifterverband tritt aktiv gegen Korruptionsbekämpfung ein. Seit Januar 2024 gibt es dafür auch eine **Betriebsvereinbarung Meldesystem**. Diese Betriebsvereinbarung dient der Meldung von Fehlverhalten oder Gefahren in Bezug auf die Aktivitäten des Stifterverbandes sowie der Hilfestellung für den Umgang mit diesen Themen.

Messung der Ergebnisse

Der **Zielpfad der Klimaneutralität 2030** wird durch die jährlich durchgeführten Klimabilanzen gemessen, die auch sukzessive die Zwischenergebnisse der Maßnahmen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen aufzeigen werden.